

Werkleiterwechsel im Nordzucker-Werk Uelzen

Neuer Werkleiter für Uelzen: Julian Kulenkampff übernimmt die Leitung des Nordzucker-Werks in Uelzen. Er folgt auf Runi Egholm, der an den Standort Nykøbing in Dänemark wechselt.

Braunschweig, 03.03.2026 – Zum 1. März 2026 startete im Nordzucker-Werk Uelzen Julian Kulenkampff als Werkleiter. Runi Egholm, der das Werk in den vergangenen drei Jahren geführt hat, übernimmt die Werkleitung der Zuckerfabrik Nykøbing in Dänemark. Julian Kulenkampff war zuletzt als Head of Production Excellence in der Unternehmenszentrale im Braunschweig tätig und hatte seit November 2025 den Standort Nykøbing als Operational Manager unterstützt.

Julian Kulenkampff startete 2010 im Werk Nordstemmen als Betriebsingenieur. Nach Stationen in verschiedenen technischen und strategischen Funktionen übernahm er 2023 die konzernweite Verantwortung für Production Excellence. Nach seinem kurzfristigen Einsatz in Nykøbing ab November 2025 folgt er nun in Uelzen auf Runi Egholm. „Die enge Zusammenarbeit mit Julian Kulenkampff in den letzten Monaten, aber auch seine Flexibilität, das Werk im dänischen Nykøbing als Operational Manager spontan und mitten in der Kampagne zu unterstützen, haben gezeigt mit welchem Engagement und Begeisterung er an neue Aufgaben herangeht. Ich danke ihm für seinen bisherigen Einsatz im Nordzucker Konzern und wünsche ihm einen erfolgreichen Start im Werk Uelzen“, erklärt Rudolf Bakker, Head of Operations der Nordzucker AG.

Torsten Bigalke, Managing Director Germany, ergänzt: „Sowohl Runi Egholm als auch Julian Kulenkampff haben in den vergangenen Jahren außergewöhnliches Commitment und viel Enthusiasmus in Ihren Verantwortungsbereichen gezeigt. Ich danke Runi Egholm herzlich für seine wertvollen Beiträge in Uelzen und freue mich sehr, dass wir mit Julian Kulenkampff einen erfahrenen und hochqualifizierten Nachfolger gewinnen konnten, der das Werk Uelzen weiter erfolgreich in die Zukunft führen wird.“

Nordzucker

Nordzucker ist einer der weltweit führenden Hersteller von Zucker aus Zuckerrüben und Zuckerrohr. Der Konzern gewinnt Zuckerprodukte in verschiedenen Formen, wie Weißzucker, Rohzucker, Raffinade, Biozucker, Spezialitäten und flüssige Zucker. Darüber hinaus produziert Nordzucker Futtermittel, Melasse, Düngemittel und Kraftstoffe sowie Strom. Im Geschäftsjahr

2024/25 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Mit der überarbeiteten Strategie Fields for Growth setzt Nordzucker zwei Schwerpunkte: Zum einen ist dies die Stärkung der Wirtschaftlichkeit des bestehenden Geschäfts mit Investitionen in Nachhaltigkeit und einer Optimierung der Kostenstruktur. Zum anderen strebt Nordzucker weitere Diversifizierung im Rahmen des geplanten Wachstums außerhalb des EU-Zuckermarkts an.

Nordzucker setzt sich für Nachhaltigkeit ein, vom Landwirt bis zum Verbraucher, und macht Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil des Unternehmens. Nordzucker legt in der Verarbeitung und in der Wertschöpfungskette Wert auf regionalen Anbau, mit kurzen Transportwegen, unter höchsten Qualitäts- und Sozialstandards und mit vollständiger Verwertung der Ackerfrüchte. Ziel ist es, bis spätestens 2050 die gesamte Produktion in den Werken CO₂-neutral zu gestalten.

Hochwertige Produkte und Dienstleistungen, Wachstumsperspektiven und kontinuierliche Verbesserungen sind die treibende Kraft hinter einem engagierten und internationalen Team von rund 4.100 Mitarbeitern an 19 europäischen und australischen Standorten.

www.nordzucker.com